

Als Mitgestalter der ZFA wollen wir dieses Medium zum ersten Mal nutzen, um Statements und Neuigkeiten aus der SAGAM zu präsentieren.

Im Oktober 2009 fand unsere jährliche Generalversammlung statt, bei der statutengemäß nach 3-jähriger Periode der gesamte Vorstand neu gewählt worden ist. Unser Pastpräsident und Gründer der SAGAM Bernhard Fürthauer hat nicht mehr für das Amt des 1. Vizepräsidenten kandidiert, steht uns als Kassier und rühriges Mitglied jedoch weiterhin tatkräftig zur Seite.

Als Präsident bestätigt wurde Christoph Dachs, als 1. Vizepräsident wurde Hajo Klingler und als 2. Vizepräsident Florian Connert von der JAMÖ (Junge Allgemeinmediziner Österreichs) gewählt. Wir freuen uns, mit Florian Connert einen jungen, engagierten Allgemeinmediziner in unseren Reihen zu haben, nur mit solchen Leuten können wir die Zukunft der Allgemeinmedizin gestalten. Als Vorstandsmitglieder wurden Evi Fürthauer, Sepp Fegerl, Raimund John, Andreas Sönnichsen, Harald Spatzenegger, Peter Kowatsch und Ernst Bliem gewählt. Regina Dachs wurde als Vertreterin der Arztassistentinnen in den Vorstand kooptiert. Rainer Brettenthaler und Klaus Bernhart werden weiterhin die Rechnungsprüfung übernehmen. Wir danken allen für ihr Engagement und für ihre wertvolle Arbeit.

Neben der Generalversammlung war das Jahr 2009 ein ereignisreiches. Wir hatten im April den 1. Salzburger Allgemeinmedizin-Kongress durchgeführt, mit „Medizin ohne Ende“ ein spannendes Thema gewählt und uns kritischen Fragen der Medizin gestellt.

Der Kongress wurde bewusst ohne Industriesponsoring durchgeführt, um die Unabhängigkeit zu bewahren. Der Teilnehmerzahl und dem Feedback nach zu schließen war der Kongress ein großer Erfolg, auf den wir in Zukunft aufbauen wollen. Unser nächster Kongress findet schon in Kürze statt. Vom 25.–27. Februar veranstalten wir im Rahmen des „Forum Medizin 21“ der Paracelsus Universität zusammen mit dem Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin (DNEbM) eine Tagung zum Thema „Evidenzbasierte Medizin: ein Gewinn für die Arzt-Patient-Beziehung“ (siehe detaillierte Ankündigung in diesem Heft S. 83/84). Auch diese Tagung wird wieder ohne jegliches Industriesponsoring durchgeführt.

Die fruchtbare Kooperation zwischen dem Institut für Allgemeinmedizin der PMU Salzburg und der SAGAM wurde auch 2009 weiter fortgesetzt. Dank des großen Engagements der Salzburger Allgemeinmediziner konnte die randomisierte kontrollierte Studie zur Einführung des DMP Diabetes mellitus Typ 2 abgeschlossen werden, deren Publikation mit Spannung erwartet wird.

Unser monatlich stattfindender „Jour fixe Allgemeinmedizin“, eine unabhängige Fortbildung für Allgemeinmediziner, Turnusärzte und Studenten, ist heuer gut gelaufen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Fortbildungsthemen im Dialog zwischen Allgemeinmedizinern und Spezialisten aufzubereiten anstelle der bisher üblichen Fortbildung von Allgemeinmedizinern durch Spezialisten. Es wurden wichtige und praxisbezogene Themen behandelt, und dieses erfolgreiche Fortbildungskonzept

wird 2010 natürlich fortgeführt (s. Ankündigung unten).

Wir haben viel vor dieses Jahr und wollen das Medium ZFA nutzen, um unseren Mitgliedern regelmäßig Information zukommen zu lassen, aber auch, um gute wissenschaftliche Artikel der Allgemeinmedizin aus Österreich im deutschsprachigen Raum zu präsentieren.

Danke für eure Treue! Wir würden uns freuen, den Einen oder Anderen zu einer intensiveren Mitarbeit in der SAGAM motivieren zu können und hoffen, mit eurer Hilfe weitere Mitglieder für die SAGAM und damit für eine starke Allgemeinmedizin in Salzburg zu gewinnen.

Der Vorstand der SAGAM

Jour fixe Allgemeinmedizin Salzburg

- 10. März 2010: Komplementärmedizin in Klinik und Praxis (Connert, Connert)
- 6. April 2010: Sport und Herz-Kreislauf-Prävention: Welches Trainingskonzept ist effektiv? (Kowatsch, Niebauer, Sönnichsen)
- 5. Mai 2010: Atemnot – was ist das? – COPD in der hausärztlichen Praxis (Kenn, Sönnichsen)
- 10. Juni 2010: Disease-Management-Programme: Was bringen sie wirklich? (Dachs, Sönnichsen, Weitgasser)

Jeweils von 19.30–21.00 Uhr, Hörsaal 2 der PMU, Salzburg